Mitte März bis Ende Juni 2023

Impuls

Evangelischer Gemeindebrief für Eichenau und Alling

Vater Unser

Sommerfreizeiten

Abendspaziergänge

evangelisch in Eichenau und Alling: glauben • leben

Liebe Leserin, lieber Leser, ...

Das Vater Unser fotografieren? – war im letzten Impuls als Frage zu lesen.
Und Cornelia Beeker aus Eichenau hat sich auf Spurensuche begeben und ihre Fotos mit uns geteilt.

In dieser Ausgabe werden Sie einen kleinen Ausschnitt dieser Spurensuche entdecken.
Und eingeladen sind Sie zu einem meditativ-besinnlichen Gottesdienst zum Vater Unser mit vielen Bildern am Sonntag, 16. April 23 um 10.00 Uhr in der Eichenauer Friedenskirche.

Ihr Pfarrer
Christoph Böhlau

Inhalt

Über den Tag hinaus	3
Der Grüne Gockel	4
Kindergruppe Kleiner Adler	5
Evangelische Jugend	6
Lektor	7
Aus dem Kinderhaus	8
GröEiPuc	9
Spiritualität und Glaube	10-11
Gottesdienste und mehr...	12-14
Highlights	15-16
Regelmäßige Angebote / Gospelprojekt	17
Katholische Seite	18
Wischgorod	19
Diakonie	20
Kirchgeld	21
Freud und Leid / Ein Lichtblick	22
Impressum/Adressen	23
Vater unser	24

Titelfoto „Wie im Himmel"
Dieses Foto und alle weiteren zum Vater Unser in dieser Ausgabe: Cornelia Beeker, Gemeindemitglied aus Eichenau

Vater Unser

Gedanken zu dem Gebet, das die Welt umspannt

Vater unser im Himmel: Beten heißt: mit Gott reden.
Eine Konfirmandin sagte einmal: So gut, dass es *unser* Vater heißt. Und nicht nur *mein* Vater.

Geheiligt werde dein Name: „heilig" ist immer ein Beziehungswort. Ich stehe mit dir in Beziehung, mit deinem Namen. Welchen Namen trägst du für mich heute?

Dein Reich komme: Mitten in Alltag und Konflikt, in Liebe und Hass, in Geglücktem und Vertanem: ich halte meine Sehnsucht fest, nach deiner spürbaren Nähe mitten drin in meiner großen kleinen Welt.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden: Das erdet den Himmel und gibt uns Erdlingen Himmelsperspektiven.

Unser tägliches Brot gib uns heute: Alles, was wir täglich brauchen, ist im tiefsten Grund Geschenk.

Und vergib uns unsere Schuld: Wer lebt, wird schuldig – gewollt und ungewollt. Die Bitte um Vergebung ist der Anfang für ein befreites Leben.

Wie auch wir vergeben unseren Schuldigern: Vergeben, leise, im Gebet und mehr durch die Liebe als durch große Gesten. Und manchmal auch klar und deutlich ausgesprochen: Befreiung für beide!

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen: Das Böse hat viele Gesichter und Namen. Erlöse uns von dem Bösen, auch von dem Bösen in uns selbst.

Denn dein ist das Reich: Der die Welt geschaffen hat, steht mit seiner Liebe hinter ihr.

Und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit: Bei diesen letzten Worten drücke ich meine Finger eng ineinander: Was für eine Perspektive! Auch ganz am Ende steht ein neuer Anfang.

Amen: so ist es und so wird es sein!

Ihr Pfarrer Christoph Böhlau

Das findet der Grüne Gockel gut:

München sagt Ciao zu Müll und Ja zu Zero Waste!

Bei Zero Waste („kein Müll" / „keine Verschwendung") geht es nicht um einen kompletten Verzicht auf Müll.
Zero Waste ist das Erhalten aller Ressourcen durch eine verantwortungsvolle Produktion, bewussten Konsum und die Wiederverwertung und Rückgewinnung von Rohstoffen und Materialien. Dabei sollen diese weder verbrannt werden, noch auf andere Art Schadstoffe freisetzen. Auch die Umwelt (Land, Wasser, Luft) und die menschliche Gesundheit sollen nicht beeinträchtigt werden. [Zero Waste Germany e.V.]
München will eine Zero Waste Stadt werden. Dazu verabschiedete der Stadtrat im Juli 2022 ein Zero-Waste-Konzept für die Landeshauptstadt München. Hinter diesem Konzept stecken viele Einzelziele und Meilensteine. Eines davon ist die Müllreduktion: Bis 2035 sollen die Haushaltsabfälle in München um 15 Prozent pro Jahr sinken, das sind statt 366 Kilo (2019) dann 310 Kilo für jede Person. Die Menge würde knapp 7000 Güterwaggons füllen, das entspricht einer Länge von bald 100 km.
Sie finden viele tolle Tipps rund um Müllvermeidung und Recycling auch auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs München (www.awm-muenchen.de/vermeiden) oder Fürstenfeldbruck (www.awb-ffb.de/abfallvermeidung). Sie können über das Infotelefon 089-233-96200 auch interessante Broschüren zum Thema bestellen.
Unser besonderer Tipp:
Nutzen Sie das Repair-Café der Friedenskirche, das wieder im März, Mai, Juli, September und November stattfindet.
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viele Ideen zur Müllvermeidung und würden uns über Rückmeldungen und weitere Tipps sehr freuen.

Dr. Anette Banik
Im Auftrag des Umweltteams Grüner Gockel

Was machen die „Kleinen Adler"?

Kindergruppe für 6 bis 8-Jährige im Gemeindehaus der Friedenskirche

Ich bin Aquila, ein kleiner Adler, und ich erzähle euch von unserer ersten Kindergruppe in diesem Jahr:
Passend zur Geschichte hatten wir blaues Licht im Gemeindesaal. Regine erzählte uns von Abraham, der mit seiner Frau, den Dienern und Tieren in ein anderes Land zog. Abraham hatte noch keine Kinder. Als er schon alt war, versprach Gott ihm, dass er viele Nachkommen haben wird. Gott sagte zu ihm: „Sieh hinauf zu den Sternen am Himmel! Kannst du sie zählen? So unzählbar werden deine Nachkommen sein." (1. Mose 15,5 Gute Nachricht Bibel)
Jesus ist ein Nachkomme von Abraham. Weil Jesus gesagt hat, dass alle, die an ihn glauben, zu seiner Familie gehören, sind auch wir Teil von Gottes Versprechen an Abraham. Jeder von uns ist ein Stern am Nachthimmel in diesem Gleichnis.
Nach der Geschichte gab es Obst und einen leckeren Schokokuchen. Beim Imbiss haben wir auch immer Zeit, uns zu unterhalten.
Währenddessen hat es geschneit und wir wollten raus. Es war schon dunkel, aber wir hatten Knicklichter. Es gab Knicklicht-Kegeln, Knicklicht-Ringe-Werfen und Knicklicht-Fangen. Außerdem hatten wir viel Spaß im frischen Schnee.
Am Schluss lernten wir den Jungschar-Ruf: „Mit Jesus Christus mutig voran, mutig voran, mutig voran! Yeah!"
Wir freuen uns immer über neue kleine Adler.

Annette Sigling, Jugendleiterin beim CVJM München e.V.

Die kleinen Adler bei einer fröhlichen Schneeballschlacht rund um den Kirchturm.
Fotos: Sigling

Segnungsfeier für Dritt- und Viertklässler:

Gemeinschaft erleben, Segen empfangen

Samstag bis Sonntag vom 01. bis 02. Juli 2023
Du bist eingeladen:

- der eigenen Taufe nachzuspüren
- Gemeinschaft zu erleben
- über den eigenen Glauben nachzudenken
- Segen zu empfangen
- mit den anderen nachzudenken, was du dir von einer Kirche wünscht, in der du dich wohl fühlst!

Mit Übernachtung im Gemeindegelände und Segnung im Gottesdienst, zu dem auch die Eltern eingeladen sind –

Kinderzeltlager in Königsdorf

14.-20. August 2023 (9-12 Jahre)
Mit anderen Kindern ein tolles Zeltlager erleben? Sei dabei!

Sommerfreizeit in Spanien

30.07.-10.08.2023
Du bist 14-16 Jahren alt und hast Lust, mit vielen anderen Jugendlichen ans Meer zu fahren?
Dann melde dich an und erlebe gemeinsame Abenteuer!

weitere Informationen auf der Homepage der Friedenskirche oder bei Judith Osterkamp, Jugendreferentin, judith.osterkamp@elkb.de

Was macht eigentlich ein ausgebildeter Lektor?

Friederike Plum und Stefan Tetenberg, beide Mitglieder unseres Kirchenvorstands, haben sich entschlossen, eine Ausbildung zum (ehrenamtlichen) Lektor zu beginnen.
Diese Ausbildung findet in der evangelischen Christusbruderschaft in Selbitz an verschiedenen Wochenenden statt und dauert ein Jahr. Sie ist mit einem Prüfungs-Abschlussgespräch bei unserem Regionalbischof Christian Kopp verbunden.
Es werden Grundlagen des Alten und Neuen Testaments und der Liturgie vermittelt.

Am Schluss haben beide dann die Möglichkeit, in unserer Kirchengemeinde Gottesdienste auf Grundlage einer Lesepredigt zu halten. Diese Lesepredigten werden von Pfarrern oder Pfarrerinnen in der Bayerischen Landeskirche vorbereitet und können von den Lektoren angepasst und ausgestaltet werden.
Ich freue mich, dass sich die beiden zu der intensiven Ausbildung entschlossen haben.

Christoph Böhlau, Pfarrer

„Für mich bedeutet diese Ausbildung eine großartige Möglichkeit, mich mit meinem Glauben und der Bibel intensiv auseinander zu setzen. Wenn ich dann noch lerne, anderen Menschen im Gottesdienst davon zu erzählen, dann passt das perfekt."

Friederike Plum,
Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

„Es macht mir sehr viel Spaß, in unserer lebendigen, fröhlichen Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Gerne möchte ich lernen, ihn mitgestalten zu können. Auch freue ich mich darauf, mehr über die Bibel als Fundament unseres gemeinsamen Glaubens zu erfahren, und auf viele spannende Gespräche und Diskussionen über Gott und die Welt."

Stefan Tetenberg,
Mitglied des Kirchenvorstands

Fotos: privat

Förderverein Kinderhaus

Der Förderverein finanziert fortlaufend den Unterhalt, sowie auch neue Spielgeräte im Innen- und Außenbereich. Er finanziert eigene Projekte und solche aus dem Elternbeirat (z.B. den Wasserspielplatz). Veranstaltungen und Feste werden unterstützt.

Sprich uns für Projekte, Mitgliedschaft und Spenden an, wir machen es gemeinsam für unsere Kinder!

Der neugewählte Vorstand des Fördervereins des evang. Kinderhauses Eichenau e.V. (v.l.n.r.): Stephanie Schad (Schriftführerin), Christoph Auer (1. Vorsitzender), Michaela Thonke (2. Vorsitzende), Carlos Huerta (Kassenwart)

Das Vater Unser fotografieren?
Welche Fotos würden Sie machen?

In dieser Ausgabe des Impuls finden Sie Fotos der Eichenauerin Cornelia Beeker.

GröEiPuc **Was ist denn das schon wieder für eine Abkürzung?**

Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz, Gröbenzell

Vikarin Bischoff, Gröbenzell

Pfarrer Axel Schmidt, Puchheim

Ganz einfach: Die evangelischen Kirchengemeinden Gröbenzell, Eichenau und Puchheim „beschnuppern" sich seit gut einem Jahr gegenseitig: wie ist denn der „Stallgeruch" bei euch? Was macht ihr so? Wo liegen eure Stärken?
Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz und Vikarin Angelika Bischoff (Zachäuskirche Gröbenzell), Pfarrer Christoph Böhlau (Friedenskirche Eichenau) und Pfarrer Axel Schmidt (Auferstehungskirche Puchheim) haben sich auf Annäherungskurs begeben: Wo können wir uns ergänzen? Was gibt es bei euch, was wir nicht haben? Können wir in unserer Region Schwerpunkte setzen?
Was dabei herauskommt, ist zum Beispiel die Einladung der Freundes- Liebes- und Ehe-Paare zum Valentinstag nach Eichenau, die Ausbildung zum Herzensgebet in Puchheim oder die musikalisch gestaltete Feier zur Todesstunde des Herrn am Karfreitag in Gröbenzell.

Wir schauen über den Kirchturm hinaus. Schauen Sie mit?

Viele Grüße aus Eichenau
Pfarrer Christoph Böhlau

Gründonnerstag Tischabendmahl,

Gemeindesaal der **Gröbenzeller** Zachäuskirche, Do 6. April 2023, 19 Uhr, mit Pfrin. Susanne Kießling-Prinz.
Wir sitzen im Gemeindesaal an Tischen, feiern einen eher meditativen Gottesdienst mit Abendmahl, danach kann man beim gemeinsamen Essen (Brot + Aufstrich) noch zusammenbleiben

Karfreitag: Johannes-Passion

Ein besonderer Gottesdienst in der Friedenskirche:
Jesus hat sich am Abend vor seinem Tod mit dem gemeinsamen Mahl von seinen Jüngern verabschiedet. So beginnen wir in diesem Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls. Nach der Predigt folgen im Wechsel mit Passionsliedern und Passionsmusik die Lesungen der letzten Stunden Jesu aus dem Johannesevangelium, ehe die Osterkerze gelöscht wird und wir in Stille die Kirche verlassen. Fr 7.4.23 um 10 Uhr, **Friedenskirche Eichenau**

Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu

Gröbenzell, Karfreitag, 7. April 2023, 15 Uhr,
Pfrin. Susanne Kießling-Prinz, Zachäuskirche Gröbenzell
Die sieben Worte Jesu am Kreuz wechseln sich ab mit musikalischen Werken, die zum Nachdenken Raum geben. Es spielen Ursula Hoesch, Violine und Susanne Hochhäusler, Orgel.

Ebenfalls um 15 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, **Auferstehungskirche Puchheim**, Pfarrer Axel Schmidt

Grafik: Pfeffer

Orgelkonzert zum Karfreitag

Christian Brembeck spielt an der Kaps-Orgel in der **Friedenskirche Eichenau**
Ein besonderes musikalisches Erlebnis zum Ausklang des hohen Feiertags.
Fr 7.4.23 um 19.30 Uhr
Karten an der Abendkasse

Foto: epd Bild

Osternacht

Nacht, Stille, ein Feuer, der Ostermorgen
Ein gemeinsames Erlebnis des Übergangs von der Nacht in den Tag. **Wir beginnen im Innenhof der kath. Schutzengelkirche.**
Sobald das Osterfeuer brennt und die Osterkerzen der beiden Kirchengemeinden daran entzündet sind, gehen wir zur Friedenskirche und setzen dort den Gottesdienst fort, mit Tauferinnerung und Abendmahl.
So, 9.4.23 um 5 Uhr

Ostersonntag

Ein fröhlicher Gottesdienst mit der Raupe Pasquarella für die ganze Familie.
So 9.4.23 um 10 Uhr, **Friedenskirche Eichenau**

Ostermontag

Ein „Emmausgang" mit der Geschichte der beiden Jünger, die nach Ostern von Jerusalem nach Emmaus gegangen sind und lange nicht gemerkt haben, wer dieser unbekannte Dritte auf ihrem Weg sein könnte.
Ein ökumenischer Spaziergang mit verschiedenen Stationen für die ganze Familie mit Ostereiersuchen für die Kinder und Abschluss auf dem Allinger Friedhof (ca 1,5 Stunden),
Mo 10.4.23 um 15 Uhr, **Beginn vor der kath. Kirche in Alling**

neu: Taizé-Gottesdienste

Hier folgen noch die Termine

Gospelgottesdienst

So 7.5.23 um 10 Uhr, (siehe Seite 17)

Abendspaziergänge

Den Tag ausklingen lassen...
Nochmal an die frische Luft gehen...
Einen Impuls bekommen...
Für jeden, der gerne ca. eine gute Stunde mitgehen mag.
Mit Pfarrer Christoph Böhlau
(keine Anmeldung nötig, entfällt nur bei Sturm und Gewitter,
Info dazu über www.friedenskirche-eichenau.de)
Mi 10. Mai 20 Uhr
Di 27. Juni 20 Uhr
Fr 14. Juli 20 Uhr
Treffpunkt im **Innenhof von Gut Roggenstein.**

Herausforderungen unserer Zeit: Gottesdienstreihe im Mai

In einer „kleinen" Gottesdienstreihe im Mai, werden sich Pfarrerin Kießling-Prinz aus Gröbenzell und Pfarrer Böhlau mit Herausforderungen unserer Zeit auseinandersetzen.

Sonntag, 7. Mai, 10 Uhr: Digitalisierung: Babel und Facebook – Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz, **Friedenskirche Eichenau**
Sonntag, 14. Mai, 10 Uhr: Verschwörungstheorien: Christus und Fake-News – Pfarrer Christoph Böhlau, **Friedenskirche Eichenau**

Christi Himmelfahrt

Puchheim: 18. Mai 23, 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst in und um die Auferstehungskirche, Pfarrer Axel Schmidt

Segnungsgottesdienst

„Heute lasse ich mich segnen"
Ein Gottesdienst, in dem der Segen im Mittelpunkt steht.
Und die Möglichkeit, persönlich gesegnet zu werden.
Einfach so. Für mein Leben, wie es gerade ist.
Für meine Beziehungen, in denen ich stehe.
Für eine Aufgabe, die vor mir liegt.
Für einen Lebensübergang, den ich gerade zu bewältigen habe...
Sonntag, 4. Juni 23 um 10 Uhr in der Friedenskirche Eichenau

Stellenanzeige:
Pfarramtssekretär:in (m/w/d)
Für 18 Stunden / Woche (vormittags)
Für allgemeine Verwaltungsaufgaben
PC-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook), Organisationstalent
kontaktfreudig und menschennah
Bewerbung an: Pfarrer Christoph Böhlau, Christoph.boehlau@elkb.de

Gottesdienste und mehr...

Wir freuen uns auf die Gottesdienste mit Ihnen in der Kirche oder im Freien, in Eichenau oder in Alling. Manche auch in unseren Nachbargemeinden Puchheim oder Gröbenzell. (siehe Seite 9 „GröEiPuc")
Falls nicht anders bezeichnet, sind sie in der Friedenskirche Eichenau

So 05.03.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 12.03.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 19.03.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 26.03.23	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmand:innen, RelPäd Judith Osterkamp und Pfarrer Christoph Böhlau
So 02.04.23 Palmsonntag	10.00 Uhr	Ökumenischer Freiluft-Gottesdienst zum Einzug von Jesus in Jerusalem - **mit echten Eseln**. Beginn im Wäldchen des Kindergartens hinter der Kirche. Dann gemeinsamer Weg zur kath. Kirche, Pfarrer Christoph Böhlau und ökumenisches Team

Fr 07.04.23 Karfreitag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau
Fr 07.04.23 Karfreitag	10.00 Uhr	ökumenischer Kreuzweg für Familien **in Alling**
So 09.04.23 Osternacht	05.00 Uhr	ökumenischer Beginn am Osterfeuer hinter der **kath. Schutzengelkirche**, Fortsetzung in der Friedenskirche, Pfarrer Christoph Böhlau
So 09.04.23	10.00 Uhr	Osterfestgottesdienst für die ganze Familie, anschließend Ostereiersuchen für die Kinder im Innenhof, Pfarrer Christoph Böhlau
Mo 10.04.23	15.00 Uhr	Ostermontag, Emmausgang, ökumenisch, **kath. Kirche Alling,** Pfarrer Christoph Böhlau
So 16.04.23	10.00 Uhr	Das Vater Unser: meditativer Gottesdienst (siehe Seite 2) Pfarrer Christoph Böhlau
So 16.04.23	14.00 Uhr	Ostergottesdienst und Fest der Ukrainer, Pfarrer Christoph Böhlau und Gerd Sonnenberg in der Friedenskirche
So 23.04.23	10.00 Uhr	Gottesdienst, RelPäd Judith Osterkamp
So 30.04.23	10.00 Uhr	Gottesdienst: Herausforderungen unserer Zeit: Jesus und Fake News, Pfarrer Christoph Böhlau
So 07.05.23	10.00 Uhr	Gospelgottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau
So 14.05.23	10.00 Uhr	Gottesdienst: Herausforderungen unserer Zeit: Babel und Big Data, Pfarrerin Susanne Kießling-Prinz aus Gröbenzell, Friedenskirche Eichenau
Fr 19.05.23	19.00 Uhr	Beichtgottesdienst für die Konfirmanden und ihre Familien, RelPäd Judith Osterkamp und Pfarrer Christoph Böhlau
Sa 20.05.23	11.00 Uhr	Konfirmation 1
Sa 20.05.23	14.00 Uhr	Konfirmation 2
Sa 20.05.23	16.30 Uhr	Konfirmation 3
So 21.05.23	11.00 Uhr	Konfirmation 4 (kein Gottesdienst um 10 Uhr)

So 28.05.23	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Christoph Böhlau
So 04.06.23	10.00 Uhr	Segnungs-Gottesdienst, Pfarrer Christoph Böhlau (siehe Seite 12)
So 11.06.23	10.00 Uhr	Naturjuwel Haspelmoor - ein Gottesdienst zum Staunen. Anschließend Vernissage (siehe Seite 15), Pfarrer Christoph Böhlau
So 18.06.23	Uhrzeit noch offen, siehe Homepage, ökumenischer Gottesdienst auf der Rathauswiese, Pfarrer Christoph Böhlau	
So 25.06.23	10.00 Uhr	Feuerwehr-Jubiläum, Rathauswiese Eichenau, Pfarrer Christoph Böhlau
So 02.07.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst, RelPäd Judith Osterkamp

Gottesdienste im Evangelischen Pflegeheim am Bahnhof

Immer in der Kapelle im 2. Stock, immer am Mittwoch, immer um 16.00 Uhr, 14-tägig im Wechsel mit den Katholiken

Ein Abend gegenseitiger Stärkung und Inspiration

Ein erfolgreiches Netzwerktreffen

Ausklang mit fröhlichem Tanz, Foto: Weidinger, Eichenau

Am 14. Januar trafen sich rund 70 Eichenauer*innen (zwischen 1,5 und 90 Jahren) zu einem Neujahrsempfang der besonderen Art im evangeliscehn Gemeindehaus. Sie verstehen sich u.a. als ausbaufähiges Netzwerk in der Krisenvorsorge, engagieren sich im umweltgerechten Lebensmittelanbau und pflegen regen Austausch im kulturellen Bereich. Das wurde sicht- und hörbar bei der Eröffnung durch eine kleine Musikgruppe und der Begrüßung, durch viele Info-Stände in Kaminzimmer und Foyer, Kurzberichte (auch aus Nachbargemeinden) und ein wunderbares Buffet, zu dem jede*r etwas mitbrachte. Zum Ausklang schwangen viele noch das Tanzbein. Danke für die Gastfreundschaft!

netzwerk.eichenau@posteo
Gertrud und Norbert Weidinger, Eichenau

Naturjuwel Haspelmoor

Ein Gottesdienst zum Staunen
und eine Ausstellung, um ins Schwärmen zu geraten
Mit den Fotos von Robert Hoiß aus Mammendorf
Sonntag 11. Juni 2023
um 10 Uhr Friedenskirche
Anschließend um 11.30 Uhr **Vernissage** im Gemeindehaus
Es lädt ein: Förderverein für kulturelle Bildung Eichenau
Verantwortlich: Zoom Eichenau, Dr. Werner Müller

Sonnentau, Foto: Hoiß

Multivisionsschau Haspelmoor
Multivisionsschau Haspelmoor
Der Naturfotograf Robert Hoiß durchstreift seit fast 20 Jahren dieses einzigartige Relikt der Eiszeit. Sie erleben die Schönheit und Einzigartigkeit des Moores in Bildern, gerahmt von Musik und Live-Kommentar.
Do 15. Juni 2023 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal, Eintritt frei

Palmbuschenbinden der Kinder mit Andacht

Sa 1.4.2023, 16.00 Uhr katholische Kirche im Labyrinth

Palmsonntagsgottesdienst mit echten Eseln!

Beginn im Wäldchen der evangelischen Kirche (= Kindergarten-Garten), gemeinsamer Zug durch Eichenau zur katholischen Kirche ins Labyrinth, dort Abschluss
So 2.4.2023, 10.00 Uhr

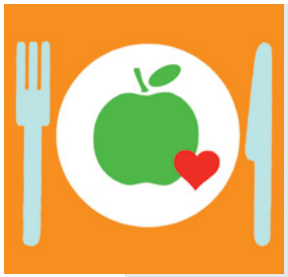
„Aus dem Dunkel ins Licht"

Osterlichtfeier für Kinder, Familien und alle, die im Herzen jung sind
katholische Kirche im Labyrinth/großer Saal
Sa 8.4.2023, 19.30 Uhr

Foto: Stefanie Mühe, Eichenau

Seniorenfeste der kath. Pfarrei Alling

Di 18.04.23 Frühjahrsfest
Di 27.06.23 Sommerfest
Immer von 14-16 Uhr
Im großen Saal des Pfarrheims, Antonistr. 14 (Aufzug vorhanden)
Diese Einladung ist an alle gerichtet, die sich angesprochen fühlen – egal ob allein, mit Partner:in, Freund:in oder Nachbar:in, ganz egal welcher Konfession oder Herkunft.
Für Getränke und Verpflegung ist selbstverständlich gesorgt.
Es freuen sich auf euch
Ulrike Leininger, Seelsorgerin und Silvia Scheid, Pfarrgemeinderätin



„Allein zu Hause essen kann ich jeden Tag“:

„Alleine schlafen ist schwer. Alleine essen noch mehr.“
Weil das vielen so geht, haben wir in der Friedenskirche ein gemeinsames Essen gestartet.
Einmal im Monat trifft sich eine fröhliche Runde Alleinstehender nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus.
Und bei einem guten Glas Wein bleibt man nach der Nachspeise oft noch bis zum frühen Nachmittag zusammen.
Unser Dank geht an Gertrud und Norbert Weidinger, die dieses Essen seit einigen Jahren ausrichten.
Und unsere Einladung an Sie! Seien Sie herzlich willkommen!
Ihr Pfarrer Christoph Böhlau
Termine: jeweils Sonntag 19.03., 02.04., 30.04., 04.06.2023
Anmeldung bitte über das Pfarramt bis zum Mittwoch vor dem jeweiligen Termin: Tel. 360800 oder per Mail pfarramt.eichenau@elkb.de (Unkostenbeitrag)

Repair Café

„Reparieren statt Wegwerfen“
jeweils Samstag 04.03., 13.05., 01.07.2023
14.30 bis 17 Uhr
Gemeindehaus der Friedenskirche

Weinfest

Wohlauf,
noch gebetet, getrunken, gedacht -
beim funkelnden Weine...

Wein schenkt Lebensfreude!

Das 2. Weinfest - lang ersehnt - ist wieder ein Wein-Probier-Abend mit geistig-geistlichem Höhenflug und Tiefgang.
Samstag, 13. Mai 2023, um 17 Uhr
Anmeldung über das Pfarramt (Unkostenbeitrag)

Vorschau:
Abschied: **Das Café Campanile sagt Goodbye:**
Erster und letzter Treff in diesem Sommer: Freitag 30. Juni nachmittags bis in die Abendstunden mit zwei Bands.

Gemeindefest Sa 15. Juli gemeinsam mit dem Kindergarten
mit Festgottesdienst, Kaffee und Kuchen, Grill, Stationen mit Darbietungen

Gospels machen richtig fröhlich!

Gospelprojekt vom Freitagabend, 5. bis Sonntagvormittag, 7. Mai 2023

Sind Sie mit dabei?
Unter der Leitung von Kantor Mondi Benoit wird am Freitagabend und Samstagvormittag und -nachmittag (mit gemeinsamem Mittagessen) geprobt.
Sonntagvormittag im Gottesdienst wird es spannend: Es ist schon ein sehr berührendes, beinahe schon überwältigendes Erlebnis, als Chorsänger:in vor einer Kirchengemeinde zu stehen und hautnah mitzuerleben, wie die Besucher allesamt voller Begeistung mitgehen.

Zögern Sie also nicht und schicken Sie noch heute Ihre Anmeldung ins Pfarramt!
20 Euro Kostenbeteiligung für Essen, Getränke und Solisten

Nächster Workshop:
10. bis 12. November 23

Mondi Benoit Foto: privat

Regelmäßige Angebote im Gemeindehaus

Bei Interesse: Evang. Pfarramt Eichenau, Tel. 08141-360800, pfarramt.eichenau@elkb.de

Damengymnastik jeden Di 10 Uhr
Leitung: Anita Georgii

„Frauen mitten im Leben“
1 x im Monat, 20 Uhr
Ansprechpartnerin: Regina Löser
Nette Frauen ... gute Gespräche ... interessante Gedanken ... Mitfühlen ... Austauschen ... Zeit zum Entspannen und zu sich selbst Finden nehmen ...

Selbsthilfegruppe: Leben mit Krebs
jeden 1. Freitag im Monat, 9.00 – 11.00 Uhr
jeden 3. Dienstag im Monat, 19.15 – 21.00 Uhr
Leitung: Ingeborg Heilmann

Dienstagstreff der Frauen, 15 Uhr
am 2. Dienstag im Monat
Ökumenische Frauengruppe, für alle offen
Leitung: Waldtraud Mühlhaus, Monika Joergens

Mittwochsrunde, 9 Uhr, 1x mtl.
Ökumenische Frauengruppe, für alle offen
Leitung: Edelgard Roßbach, Annemarie Grage

Kindergruppe „Kleiner Adler“
von 6-8 Jahren, immer Freitag alle 14 Tage von 16.30-18.00 Uhr;
Leitung: Annette Sigling und Dorothee Pietsch

Alle aktuellen Termine und Zeiten finden Sie auf unserer Homepage:
www.friedenskirche-eichenau.de

Vergelt´s dir Gott, lieber Gerhard

Nachruf auf Gerhard Kullmer, Eichenau († Oktober 2022)

Gerhard Kullmer, Foto: Irene Kullmer

Gerhard Kullmer war über vier Jahrzehnte ein maßgeblicher „Motor der Ökumene" in Eichenau. 1982 hatte ich im kath. Pfarrgemeinderat die „Ökumene" übernommen. Mein erfahrener Partner auf der evang. Seite – Gerhard – nahm mich gewissermaßen an der Hand, und es begann ein langer Weg mit dem Ökumen. Arbeitskreis (ÖAK).

Ab 1986 war Prof. Hejo Busley fast 20 Jahre katholischer Sprecher des ÖAK, gefolgt von Hanna Fulda für 4 Jahre. Ab 2006 fiel mir wieder diese Rolle zu. Auf der evang. Seite blieb Gerhard konstant aktiv und präsent.

Einige Höhepunkte aus diesen Jahren:

Ab 1982 gab es Ökumen. Bibelwochen und Ökumen. Friedenswochen bzw. Friedensgebete. Im „Lutherjahr" 1983 gab es unter maßgeblicher Mitgestaltung von Gerhard Vorträge, Konzerte und Gottesdienste. Schluss- und Höhepunkt war eine gemeinsame Agapefeier mit dem Erfolg, dass über Jahre ähnliche Feiern folgten.

Gerhard Kullmer initiierte zahlreiche Veranstaltungen mit Themen wie: Verständnis von Abendmahl bzw. Eucharistie, Amtsverständnis, Gedanken zur Heiligen- und Marienverehrung. 1996 gab es einen „Luther-Studientag". An einem verkaufsoffenen Sonntag wurde in beiden Kirchen Nachdenkliches zur Thematik „Sonntag zwischen Spiritualität und Kommerz" angeboten. Gerhard war ein maßgeblicher, ja unverzichtbarer Mitgestalter.

Er war an den Ökumen. Neujahrsgottesdiensten von Anfang beteiligt, organisierte einige „Ökumen. Pilgerfahrten". Der ersten 2004 nach Inchenhofen (mit dem kath. Heiligen Leonhard) und Neuburg/Donau (protestant. Schlosskapelle) folgten weitere.

Last but not least – Gerhard war immer dabei, den Gottesdienst in der Gebetswoche um die Einheit der Christen im Januar in der Allinger Kirche zu gestalten.

Die Ökumene war Gerhard ein Herzens-Anliegen. Er lebte ja in einer konfessions-verbindenden Ehe. Der Tod seiner geliebten Frau Uta 2019 und danach die Corona-Einschränkungen ab 2020 trafen nach meiner Beobachtung Gerhard hart. Waren doch wichtige persönliche Kontakte eingeschränkt.

Wir sind in Trauer über den Abschied, aber dankbar für ein vielfältiges Wirken von Gerhard Kullmer.

– Vergelt's dir Gott, lieber Gerhard!

Bernd Brand, kath. Kirche Eichenau

Menschen mit Herz

Eichenauer schauen nicht nur zu

Am 24.02.2022 begann Putin seinen Krieg gegen die Ukraine. Seit dieser Zeit hat sich vieles verändert, nicht nur für die Menschen in der Ukraine, sondern auch für die Bürger*innen Eichenaus, die sich vom ersten Tag an aufopferungsvoll um die Versorgung der Menschen in Wischgorod, aber auch um die Flüchtigen selbst gekümmert haben. Die Hilfsbereitschaft der Eichenauer*innen umfasste sowohl die Zurverfügungstellung von Sach- als auch Geldspenden sowie von Wohnraum, das Sammeln von Kleidung, Medikamenten, Nahrung, Decken, Mützen, etc. als auch den Transport der Güter nach Wischgorod und die Durchführung von Veranstaltungen, wie das Friedenscafé im Garten der evang. Kirche, das Angebot von Deutschunterricht oder Freizeitaktivitäten, Unterstützung bei Behördengängen und Arztbesuchen und vieles mehr. Dafür sagen wir allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Es ist schön zu wissen, dass Eichenau eine lebendige, aktive und hilfsbereite Gemeinde mit Herz ist. Bürger*innen, Vereine, Parteivertreter*innen, Schulen, Kindergärten und die beiden Kirchen arbeiten noch heute Hand in Hand und helfen so den Menschen in Wischgorod im Speziellen sowie der Ukraine im Allgemeinen und auch den Flüchtigen in Eichenau. Vielen lieben Dank.

Susanne Gropp-Stadler, 1. Vorsitzende Freundeskreis Partnerschaft Wischgorod e.V.

Um eine solche Menge an Kisten zu packen und nach Wischgorod zu transportieren, braucht es etliche Spender*innen, Sortierer*innen, Befüller*innen, Freiwillige, Kisten, Muskeln und Fahrer*innen und eine große Portion Hilfsbereitschaft. Wischgorod sagt „Danke"!
Foto: Céline Lauer

Willkommen in der Nachbarschaft

Die Diakonie ist evangelisch

Kirche und Diakonie sind Teil des Gemeinwesens und darum (mit)verantwortlich für das Wohlergehen der Menschen in der Nachbarschaft.
Durch Angebote wie Nachbarschaftshilfen, Seniorenbegegnungsstätten, Angebote für Kinder und Jugendliche, diakonische Tischgemeinschaften, ehrenamtliche Besuchsdienste und vieles mehr in Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden soll die Lebensqualität für alle Bewohnerinnen und Bewohner erhöht werden.
Helfen Sie uns, diese wichtigen Angebote vor Ort, für ein gutes Miteinander, für Leib und Seele aufrechtzuerhalten und auszubauen. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Bitte unterstützen Sie diese Sammlung der Diakonie Bayern durch Ihre Spende:

Ihr Pfarrer Christoph Böhlau

Kirchengemeinde Eichenau
DE18 7016 3370 0000 8139 74,
Stichwort „Diakonie"
(siehe auch die Beilage in diesem Gemeindebrief)

Wenn ein Angehöriger stirbt

Aus der Mail einer Tochter, die ihre Mutter begleitet hat

„Ich wiederhole mich - ich möchte jeden darin bestärken, der die Gelegenheit hat, in der Abschiedsphase einen Angehörigen begleiten zu können, diese Gelegenheit nicht ungenutzt verstreichen zu lassen.
Ich hatte Angst vor der Situation, weil ich nicht wusste, was mich erwartet - und dann war es doch so innig - ich denke, man tut dann aus dem Gefühl heraus das Richtige - versucht, zu trösten, zu beruhigen - und stellt dabei den eigenen Schmerz hintenan."

Danke für Ihr Kirchgeld

Wer bekommt das Kirchgeld?
Das Kirchgeld kommt uns als Kirchengemeinde direkt zugute. Häufig wird es deshalb als Ortskirchensteuer bezeichnet.
Wofür wird das Kirchgeld verwendet?
Jesus hat gesagt: „In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen".
Wir versuchen, vielen Menschen ein kleines Stück Heimat zu bieten: Senioren und Kindern, Jugendlichen in ihrem Jugendhaus, Flüchtlingen aus aller Welt, die Deutsch lernen wollen, Menschen mit Demenz oder mit Krebs, Künstlern, die ihre Ausstellung bei uns machen möchten, vielen Ehrenamtlichen, angefangen bei den Trainees der Jugend bis zu Arbeitskreisen und Ausschüssen, dem Kirchenvorstand, den Kindergarten-Familien und den Konfirmanden mit ihren Eltern, älteren Singles, die sonst alleine zu Hause essen müssten und Gemeinschaft suchen. Wir laden zum Reden und Feiern ein, bringen Menschen in Kontakt mit anderen und mit Gott.
Raum für Spiritualität
Bei uns gibt es ein reiches Angebot, von den Sonntagsgottesdiensten, die wir in der warmen Jahreszeit wieder im Freien feiern werden, den Glaubensweg in der Passionszeit, Abendspaziergänge mit geistlichem Impuls, die Möglicheit, sich im Glauben und Leben begleiten zu lassen, Segnungsgottesdienste bis hin zu den Taufen, Trauungen und Beerdigungen, Konzerte und Ehejubiläen, dazu die Konfirmationsgottesdienste.
Raum für Menschen mit und ohne Behinderung
Vielen Dank, dass Sie mit Ihrem Kirchgeld 2022 dies alles vor Ort unterstützt haben!

Ihr Pfarrer Christoph Böhlau

Der Kirchenvorstand auf Klausur im Februar auf dem Petersberg
Vorne von links: Martin-Ulrich Fetzer, RelPäd Judith Osterkamp, Anne Simon, Friederike Plum
Hinten von links: Volker Brück, Michael Menner, Gottfried Schreiber, Pfarrer Christoph Böhlau, Stefan Tetenberg. Davor: Brit Jackes, Jessica van den Broek (nicht auf dem Foto: Götz Fuchslocher)
Foto: Brück

Freud und Leid

Getraut

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Veröffentlichung im Internet

Verstorben

Sterbende begleiten
Abschied nehmen, Danke sagen, den Sterbenden segnen
Rufen Sie mich an! Pfarrer Christoph Böhlau, 08141-360810

Reden ist besser als nicht reden

Telefonieren gegen die Einsamkeit

Wenn Sie sagen: mein Tag zieht sich in die Länge, die Kinder sind weit weg, ich bekomme selten Besuch, ein Problem lässt mich nicht los, die Decke fällt mir auf den Kopf...
Dann trauen Sie sich und rufen einfach mal an. Es passiert Ihnen nichts. Im Gegenteil, es könnte ein schönes Gespräch werden. Und nicht nur einmal.

Verschwiegenheit und der Schutz Ihrer Daten sind auf alle Fälle gewährleistet.

Ein Lichtblick – Der telefonische Gesprächsdienst des Kranken- und Altenpflegevereins e.V. Eichenau
Montag bis Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
Tel 08141- 888 64 00

Für die Mitarbeiter:innen des telefonischen Gesprächsdienstes
Dr. Ursula Bernhofer-Schied, Walter Biechele
Trägerschaft: Der Kranken- und Altenpflegeverein Eichenau (KAV)

Wichtige Adressen und Telefonnummern

Unser Pfarramt ist für Sie geöffnet.
Mo, Di, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do geschlossen
Hauptstraße 33, 82223 Eichenau
Tel. 08141- 36 08 00, Fax - 33
pfarramt.eichenau@elkb.de
www.friedenskirche-eichenau.de
Christiane Heine, Pfarramtssekretärin
Stefanie Mühe, Pfarramtssekretärin

Pfarrer Christoph Böhlau
Tel.: 08141-360810
christoph.boehlau@elkb.de

Kinder und Jugend
RelPäd Judith Österkamp
Tel. 36 08 20
judith.osterkamp@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Friederike Plum,
friederike.plum@elkb.de

Kinderhaus am Glockenturm,
Andrea Rilling, Tel. 36 08 40
kinderhaus.eichenau@elkb.de

Sorgen kann man teilen:
Evangelische Telefonseelsorge
0800-111 0 111 (gebührenfrei)
Auch als Chat:
www.online.telefonseelsorge.de
24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, natürlich vollkommen anonym

Spendenkonto der Friedenskirche
DE 18 7016 3370 0000 8139 74
Volksbank Eichenau

Impressum:
Herausgeber:
Evang. Friedenskirche Eichenau,
Hauptstraße 33, 82223 Eichenau

Redaktion: Pfr. Christoph Böhlau
Verantwortlich: der Kirchenvorstand

Layout: Heike Borgel, Grafik-Design

Druck: Reintjes, grafische Betriebe GmbH, Kleve

Der Gemeindebrief „Impuls“ erscheint viermal im Jahr, das nächste Mal Mitte Juni 2023

... und die Herrlichkeit

... in Ewigkeit. Amen